

Herzschlag – Gottes Leidenschaft für das Gute zu kämpfen Eph 6,1-20

Predigt Gust Ledergerber, Stami, Kirche die bewegt, 25.06.2017

Trägst du eine Sehnsucht im Herzen, dass diese Welt ein besserer Platz wird? Wünschst du dir mit deinem Leben mehr Gutes zu tun - dem Schlechten besser widerstehen zu können? Im DVD „Die Geschichte Gottes“ von Morgan Freeman „Unsere dunkle Seite“ fragt er: „Müssen wir uns mit dem Bösen abfinden?“ Die Veränderung Brians, eines Nazi Schlägers, durch seinen Glauben an Gott, veranlasst Freeman zur Aussage: „Wir alle sehen dem Bösen irgendwann ins Gesicht ... Aber Menschen können sich ändern. Sie verkörpern solch eine Hoffnung!“ Darum geht es im Glauben an Jesus. *Durch seine Liebe, Vergebung und Kraft, können sich Menschen – Du und ich – ändern.* Jesus ruft uns zu sich zu Vergebung unsere Sünden, (Eph 1) - in die Beziehung zu ihm (Eph 2-3) - zu Befreiung vom Bösen (Eph 4,17-5,13) und sendet uns zum Kampf für das Gute. (Eph 5,15-6,20) Wie können wir Gottes Leidenschaft teilen und für das Gute kämpfen?

1. Das Gute tun bedingt einen gezielten Kampf zu führen.

„Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Wesen aus Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen.“ Eph 6,12

Womit kämpfen wir letztlich im Eigentlichen im Kampf für das Gute? (z.B. Eph 5,22ff) Mit unseren dunklen Seiten? Ja. Mit Einflüssen dieser Welt, die uns in eine bestimmte Richtung verführen oder drängen wollen? Ja! Paulus macht jedoch klar: Die stärksten Kräfte, die uns widerstehen, wo wir Gottes guten Werte leben wollen, sind Satan und seine Dämonen.

Wir haben mit uns, mit Versuchungen und Verlockungen zu kämpfen, aber hinter allem steht der eigentliche Manipulator, Beeinflusser und Durcheinanderbringer zum Bösen.

Können wir in der aufgeklärten Welt noch so denken? M. Freeman ist der Frage „Gibt es das Böse?“ auf der ganzen Welt nachgegangen. Sein Ergebnis: Das Böse ist real, unverkennbar.

Wo wir siegreich für das Gute kämpfen wollen, brauchen wir eine göttliche Weltsicht.

Gemäss Gottes Sicht der Dinge, gibt es eine sichtbare, aber genauso eine unsichtbare Welt.

In dieser unsichtbaren Welt um uns herum finden geistliche Kämpfe statt. Aus der unsichtbaren Welt fliessen jedoch auch Kräfte in unsere sichtbare Welt. Von Gott durch seinen Heiligen Geist – vom Widersacher mit seinen Dämonen. (Vgl. z.B. Dan 10,12f)

Der Kampf wogt jedoch nicht gleichwertig zwischen Gott und dem Widersacher hin und her.

(Dualismus) DER SIEGER steht von Anfang an fest – Jesus Christus. (Kol 2,14-15)

Wo wir unseren Kampf für das Gute und gegen das Böse gewinnen wollen, gehen wir zum Sieger Jesus Christus und lassen uns zum Kampf für das Gute befähigen.

Wie? Indem wir die Beziehung zu Jesus pflegen und aus der geschenkten Vollmacht handeln lernen. (Lk 10,17-19) *Der Sieg für das Gute ist Resultat eines Lebens in der Vollmacht Jesu.*

Christen sind eine kämpfende Schar bis zum Schluss – schwach in sich selbst - stark in Jesus.

Der Kampf des Teufels richtet sich gegen die Verwirklichung und Ausbreitung von Gottes guten Ordnungen – seiner segensreichen Herrschaft. Satan bekämpft frohe Gewissheit der Errettung,

Leben in Versöhnung, die Einheit in Ehe, Familie, Erziehung und Gemeinde, charakterliche und sexuelle Reinheit, die Reich Gottes Ethik, die Gemeinde lebt. Alle anfangs erwähnten Bereiche!

Paulus lehrt: *Satan startet heimtückische undurchsichtige Angriffe.* Das Wort das in V. 11 gebraucht wird ist *methodeia*. Es bezeichnet Einflüsse, die mit grosser Arglist und Täuschung, unter Nutzung der fiesesten Methoden, zur Verwirklichung des Bösen in und durch uns Menschen führen sollen.

Gelingt dies dem Widersacher in unserer Welt? Was ist mit Terroranschlägen? Dem Zerbruch von Beziehungen, Beziehungsdelikte, zerstrittenen Kirchen, Habgier, usw.?

Zwei Taktiken des Feindes: 1. Verführungstaktik „Sollte Gott gesagt haben?“ 1Mo 3,1 2. Verhinderungstaktik (1Thess 2,18)

Gegen wen richtet sich dieser Einfluss? Richtig – JEDES Kind Gottes. Gegen dich? – mich als Pastor, Leiter der Allianz, unser Pastoren und Mitarbeiter/Innen?

Sei bereit für das Gute zu kämpfen! Ausbreitung des Guten fällt uns nie in den Schoss.

Lerne königlich herrschen inmitten des Widerstandes und Kampfes. Zwei hilfreiche Strategien:

1. Wir kämpfen für das Gute - nicht gegen Menschen und ihr Fehlverhalten.

Jeder Nachfolger baut durch seine gelebten Werte Reich Gottes auf, oder hindert es.

2. Wir rechnen mit „heimtückischen Angriffen des Teufels“ V. 11

Wo suchst du die tieferen Ursachen in Schwierigkeiten und Konflikten?

Alles klar? Oder sagst du: Wie kann ich denn richtig kämpfen in der Vollmacht Jesu?

2. Das Gute tun benötigt die rechte Ausrüstung und Strategie.

„Deshalb greift zu allen Waffen, die Gott für euch bereit hält! Wenn dann der Tag kommt an dem die Mächte des Bösen angreifen ...“, Eph 6,13

Der Kampf richtet sich gegen diejenigen, die Gottes guten Ordnungen leben und ausbreiten.

Deshalb: *Nutze die Waffen, die Gott dir zur Verfügung stellt!* Vgl, die Waffen V. 13-18.

Paulus denkt über den geistlichen Kampf nach und sieht im Gefängnis das Bild eines römischen Soldaten der für das damalige mächtigste Imperium kämpfte, stark, siegesgewiss.

Wir kämpfen für Gottes Imperium, sein ewiges Reich, das wahrhaft Gute. Womit?

Gott stattet uns mit Vollmacht und den richtigen Waffen aus. Mit welchem Ziel?

Vom Bösen besetzte Gebiete in unserem Charakter können befreit werden. Folie Soldat

Manche Theologen deuten diese Waffen auf unsere moralische Reinheit und Anstrengung.

Ich bin überzeugt, dass dieser Ansatz nicht Evangelium gemäss ist – zu Verkrampfung und Freudlosigkeit führt. Warum? Paulus richtet den Blick der Epheser auf den Herrn Jesus. „Werdet stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.“ Eph 6,10 Es sind Waffen die ER uns gibt!

1. Gurt der Wahrheit Der Gurt hält das Gewand zusammen, macht beweglich. *Gottes Wahrheit befähigt mich, Lüge zu entlarven und befreiende Wahrheit zu leben.* (Joh 8,32) Wenn du Jesus gehörst, bis du ein Kind Gottes, hast deine Identität in ihm, bist geliebt und beschenkt.

Der Widersacher wird dir einflüstern: „Du bist fehlerhaft, genügst vor Gott nicht.“ „Streng dich an, damit Gott dich annimmt.“ Wie lautet Gottes Wahrheit? Du bist in Jesus ganz, total geliebt ohne deine moralische oder religiöse Anstrengung besser zu sein. ER gibt dir seine Wahrheit, um die Welt in der wir leben mit seinen Augen zu durchschauen. In Bezug auf Erziehung?

Ja, du darfst und sollst erwarten, dass deine Kinder dir gehorchen. (Eph 6,1)

2. Brustpanzer der Gerechtigkeit Der Brustpanzer schützte das Herz des Soldaten.

Gottes Gerechtigkeit hilft mir in meinen Ungerechtigkeiten und befähigt mich für mehr Gerechtigkeit in meinem Umfeld einzusetzen. Satan wird dich anklagen: „Was du willst Christ sein.

Wenn du Jesus wirklich nachfolgen würdest, würdest du nicht mehr sündigen!“ „Du bist schlecht und dreckig!“ „Du bist kein Licht!“ Was sagt Gottes Wahrheit? Jesus hat dir ganzes vollkommenes ewiges Rechtsein vor Gott GESCHENKT! Du musst dir Rechtsein vor Gott nicht erarbeiten. Du darfst in allen Anklagen Satans (Offb 12,10) hinter Jesu Gerechtigkeit „verstecken“. Deine Sünden zugeben und Vergebung in Anspruch nehmen. (1Joh 1,9) Wo wir in der Beziehung zu Jesus SEINE Gerechtigkeit empfangen, werden wir befähigt in unserem Leben mehr Gerechtigkeit gegen Menschen zu leben. „Hier habe ich jemand übergangen, schlecht über ihn geredet, bin ich ihm ein Betrag, etwas Ausgeliehenes schuldig.“ Väter, die in der Gerechtigkeit Jesu ruhen, müssen ihre Kinder nicht mehr zum Zorn reizen – oder?

3. Schuhwerk des Friedens Soldaten benötigten einen festen Halt durch entsprechende Schuhe.

Friede mit Gott ist mir durch Jesus GESCHENKT (Röm 5,1). ER befähigt mich Unfriede in mir und mit andern auszuräumen und seinen Frieden zu ändern zu tragen. Die beste Botschaft der Welt lautet: Gott liebt uns Menschen. Alles Schlechte und Böse hat Jesus auf sich genommen. Alles ist in Jesus vollbracht. ER hat die Welt erlöst. Du darfst in allem inneren und äusseren Unfrieden seinen Frieden in Anspruch nehmen. Dann werden wir frei, andere darauf hinzuweisen wo wahrer Friede des Herzens und Friede in Beziehungen zu finden sind. *Durch Jesus Befriedete setzen andere nicht unter Druck oder manipulieren sie. Sie bezeugen den Frieden fröhlich.*

Das friedvolle Verhalten der Christen überwindet im Moment sogar hassererfüllte IS Kämpfer. Viele wurden dadurch Christen. In DE gibt es Gemeinden mit hunderten Mitgliedern.

Durch Jesus Befriedete müssen keine Machtkämpfe gewinnen – auch nicht in der Ehe. Eph 5,33

4. Schild des Glaubens Unser Leben steht unter Beschuss durch brennende Pfeile Satans. Er will nicht, dass wir uns unseres Glaubens an Gott erfreuen, und glaubensmutig handeln.

Gottes Zusagen befähigen mich zu gesunder Identität und mutigem gelebtem Vertrauen. Drei Pfeile will ich erwähnen: 1. Pfeil des Zweifels Wie bei den ersten Menschen stellt er Gottes

Wort in Frage: „Sollte Gott gesagt haben...?“ Er will Vertrauen in Gottes Zusagen zerstören. Weshalb zweifle ich manchmal? Kennt das ein Pastor auch? Ja, zu Genüge! Weshalb?

Wir stehen im Kampf! „Gott hat gesagt, deshalb vertraue ich“, gilt es einzuüben, immer wieder.

2. Pfeil der Anklage „Meinst du wirklich, dass Gottes Gnade dir gilt. Immer noch gilt, nachdem du an diesem Punkt versagt hast? Du versagst ja immer am selben Ort!“ In Jesus ist immer genügend Gnade vorhanden. Der Bodensee kann von einem Fischlein nicht ausgetrunken werden. Halte im Glauben daran fest – die Gnade Gottes gilt dir ganz. Steh auf und lebe fröhlich für ihn.

3. Pfeil der Infragestellung „Denkst du wirklich, dass Gott für dich sorgt?“ „Du musst dir selbst holen, was du brauchst!“ Angenommen sein durch andere, Wert, Bedeutung, Finanzen, Beziehungen, usw. Sorgen sind Glaubenskiller. (Mt 13,22) Er will, dass wir uns zersorgen, unser Le-

ben überlastet führen müssen. Was sagt Gott? „Vertraue mir, ich weiss, was du, wann und in welcher Zuteilung du brauchst.“ (Mt 6,8) Lasst uns einüben für seine Zusage der Versorgung mit allem was wir brauchen zu vertrauen. (1Pet 5,7) Sprich diese Wahrheit im Gebet immer wieder aus. Du wirst erleben, dass die Pfeile der Infragestellung abprallen.

Gott freut sich, wo es dir gelingt ihm zu vertrauen.

5. Helm der Erlösung Wenn es zum Kampf kommt ist wichtig, dass du weißt WER auf deiner Seite steht. *Gottes Zusage der Erlösung schenkt uns tiefe Gewissheit gerettet zu sein und Gelassenheit, weil der Sieger an unserer Seite und zu DIR und mir steht.* Du hast völlige Vergebung der Sünden. Gott baut dir ein ewiges Haus. Du darfst wissen, Gott ist mit mir, auch wenn ich falle. Kann der Widersacher uns trennen von Gottes Liebe? Mein Versagen? Menschen, die es böse meinen? Vergebung und Versöhnung verweigern? Schicksalsschläge? Meine Rebellion? Mein Frust und Enttäuschung über mich selbst? Krankheiten? Nie und nimmer! Lies Röm 8,35.

6. Schwert des Geistes Wenn es zum Nahkampf kam, dann spielte das Kurzschwert des römischen Legionärs die entscheidende Rolle. Damit konnte er sich verteidigen, aber auch angreifen. *Gottes Wort ist Nahrung für unsere Seele, befähigt zu Klarheit und schlägt den Widersacher in die Flucht.* Wenn ich Gottes Wort gebrauche, hat es Kraft, schöpferische, befreiende Kraft. Kraft, Bollwerke unsere falschen zerstörerischen Gedanken zu sprengen! (Hebr 4,12)

Der Hauptmann, dessen Knecht krank lag erkannte dies: „Sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund!“ (Mt 8,8) Jesus war sich der Kraft und Macht der Worte Gottes bewusst:

Wir wissen, drei Mal zitierte Jesus in der Versuchung durch Satan, auswendig aus dem 5. Buch Mose. Der Teufel musste fliehen. Die Kraft des Schwertes des Geistes vertrieb ihn!

Wie konnte Gott durch den Dienst von Billy Graham Zehntausende von ihren Sünden erretten und in die Beziehung zu Gott führen.“ Er ist der „Mister The Bible says!“ Er vertraute auf das Schwert des Geistes. Worauf vertraust du in deinen innersten Kämpfen, in Gesprächen?

Kannst du sein Wort auswendig zitieren? Ich mache dir Mut, lerne es auswendig.

Wo du merkst diese Frau/Mann, dieser Film, Internet Video werden mir gefährlich? Wehre dich! Woher kommt nur die Kraft im Kampf zu siegen.

3. Das Gute tun gelingt allein in Gottes Kraft – kann aber gelingen.

„Lasst euch vom Herrn Kraft geben, lasst euch stärken durch seine gewaltige Macht.“ Eph 6,10

„Wendet euch vom Heiligen Geist geleitet, immer und überall mit Bitten und Flehen an Gott.“

Eph 6,18 Was nehmen wir täglich auf, damit unser Körper funktioniert? Klar, Nahrung.

Was war für römische körperlich durchtrainierte Soldaten Schlacht entscheidend? Kraftnahrung.

Wir stehen in einem geistlichen Kampf. Gott gab uns die richtigen Waffen. *ER will unsere Kraftnahrung sein. Diese befähigt uns seine Waffen kraftvoll einzusetzen.*

Gott hält jedem von uns, dir, SEINE unerschöpfliche Kraft für unsere Lebenskämpfe bereit.

In Eph 1,19 verwendet Paulus fünf! Verschiedene Begriffe für die Kraft Gottes.

Lebten die Epheser aus der Kraft Gottes? Paulus betete, dass sie diese Kraft erkennen.

Gottes Kraft macht uns nicht zu geistlichen Überfliegern. Sie gibt uns Kraft und Sieg für Gottes Anliegen in unserem Leben und für die Aufträge die er uns gibt.

Es ist die Kraft, die uns in unseren Schwachheiten hält nicht aufzugeben. (2Kor 12,9)

Brauchst du das? Ich brauche seine Kraft dringend, täglich. Ich fühle mich oft sehr schwach.

Wie empfangen wir die unausschöpfliche Kraft Gottes? Im Gebet, das ihn beständig sucht.

Beständiges Gebet ist wie die Hand in einem Handschuh – die eigentliche Kraft zu bewegen.

Gebet erfüllt uns mit seiner Kraft wie nichts anderes. Deshalb betet Paulus für die Epheser.

Wie wurde Jesus in seinem alle Kräfte aufzehrenden Kampf mit dem Widersacher gestärkt?

Wir lesen: „Und die Engel kamen zu ihm und dienten ihm.“ Sie stärkten ihn! (Mt 4,11)

Gott selbst befähigt mit seiner Kraft, seine Herrschaft auszubreiten, wo wir ihn allezeit im Gebet suchen. Gott bewirkt das Eigentliche in der unsichtbaren Welt.

Wo wir beten, wird der allmächtige Gott in der unsichtbaren Welt das Entscheidende tun!

Gebet benötigt unsere Glaubensinvestition bevor wir erfahren. (Röm 4,18 in Stille gelesen)

Wie lange kann der Akku eines E-Bike Kraft abgeben? Entsprechend der Füllzeit. *Ist dein geistlicher Akku gefüllt, oder muss er an die Ladestation? Lass dich durch Gottes Kraft stärken.*

Zwei Arten Gebet: 1. Wir beten aufgrund von Impulsen des Heiligen Geistes. V. 18a Immer wieder erlebe ich in bestimmten Situationen, dass Gottes Geist mir sanfte Impulse gibt: „Bete für ihn, sie, diese Sache ... Oft weckt er mich nachts um für Menschen, Situationen zu beten.

2. Regelmässiges Gebet füreinander. V. 18b Ich bete immer wieder für euch, die Stadt, andere Gemeinden. Oft im Kampf, beharrlich. Das regelmässige Gebet mit meinen Gebetspartnern hat unsere familiäre Situation stark verändert – und wir bleiben dran. Hast du einen Gebetspartner?

Manche Kämpfe in denen wir stehen, lassen sich nur im beharrlichen Gebet der versammelten Gemeinde gewinnen. Mose betete beharrlich im Kampf Israels gegen die Amalekiter. Aber seine zum Gebet erhobenen Hände wurden mit der Zeit schwer. Damit Mose seine Leiterschaft im Gebet vollmächtig fortführen konnte, mussten Aaron und Hur seine Hände stützen. (2Mo 17,12) Gott sprach: „Schreibe das auf, präge es Josua ein.“ Weshalb?

Leiter/Innen können in dem Mass kraftvoll leiten, wie sie im Gebet durch Gemeindemitglieder unterstützt werden. Stimmt das? Deshalb sagt Paulus: „Betet auch für mich!“ V. 19

Wofür sollen sie beten? Für eine kraftvolle vollmächtige Verkündigung des Evangeliums.

Wir Pastoren suchen einen Beterkreis, der regelmässig für vollmächtige Verkündigung betet, damit die Gemeinde gestärkt und Menschen für Jesus gewonnen werden. Manche tun dies bereits. Herzlichen Dank! Willst du regelmässig für uns beten? Du kannst dich bei uns melden.

1. Brauchst du Jesus, weil du ohne ihn keine Kraft hast dem Bösen zu widerstehen?
2. Hast du im Kampf versagt?
3. Welchen Schritt willst du tun, andern Gutes zu erweisen?

Fragen für Kleingruppen

1. Welche Widerstände oder Kämpfe erlebt ihr im Moment?
2. Inwieweit verändert sich die Sichtweise, wo ihr Eph 6,12 mit einbezieht?
3. Welche geistlichen Waffen gibt Gott euch für SEINEN Sieg in den jeweiligen Herausforderungen.
4. Wie könnt ihr gegenseitig zum Unterstützerkreis im Gebet werden?